



Rueil-Malmaison, 5. 12. 2005

## VINCI prämiiert im Rahmen des Konzernwettbewerbs 2005 die besten Innovationen seiner Mitarbeiter

Bei der feierlichen Preisverleihung, zu der am 5. 12. 2005 in Paris über 2 000 Personen im Technikmuseum "Cité des Sciences et de l'Industrie de la Villette" zusammenkamen, ehrte VINCI die Preisträger des VINCI-Innovationspreises 2005.

Für die fünfte Ausgabe des alle zwei Jahre stattfindenden Innovationswettbewerbs haben weltweit über 2 400 Mitarbeiter aus allen vier Konzernsparten (Konzessionen, Bau, Straßenbau und Energies) rund **1000 Projekte**, 35% mehr als 2003, eingereicht. Am 6. 10. 2005 ist die Jury zur Ermittlung der Finalisten zusammengetreten und hat aus den Kategorien "*Maschinen, Geräte und Werkzeuge*", "*Verfahren und Techniken*", "*Baustoffe*", "*Management*" und "*Dienstleistungen*" sowie für die Sonderpreise "*Nachhaltige Entwicklung*", "*Sicherheit*", "*Geselle*", "*Synergien*", "*Information*" und "*Findigkeit*" die **konzernweit besten 12 Innovationen** ausgewählt.

Der **Große Preis der Ausgabe 2005** ging an das Freyssinet-Team (VINCI Construction), das ein innovatives Verfahren zur Erhöhung der Standzeit der Tragseile von Hängebrücken entwickelt hat. Mit dieser Innovation (Patentanmeldung) gelang Freyssinet ein signifikanter technologischer Durchbruch zur Erhöhung der Haltbarkeit der Tragseile von Hängebrücken, und zwar mit derselben innovativen Technik, die das Unternehmen bereits erfolgreich für Schrägseile entwickelt hat: dem individuellen Schutz der Kabelnitzen mit einer Polyethylenh hlung. Neben der erhöhten Haltbarkeit – mehr als 100 Jahre – ist dieses Verfahren zugleich eine wirtschaftliche Lösung für Brücken mittlerer Spannweite (bis 500 m) mit 15% geringeren Kosten für die Aufhängung.

Desgleichen wurden mit Projekten zur Reduzierung des Abfallaufkommens und Systemen zur Erhöhung der Sicherheit auf den Baustellen Beiträge zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung prämiert. Die Finalisten erhielten Preise im Gesamtwert von 36 000 Euro.

### Finalisten des Innovationspreises 2005

Preis	Unternehmen	Name	Innovation
<b>GROSSER PREIS</b>	<b>Freyssinet (VINCI Construction)</b>	<b>H�ngenbr�cken-tragseile aus Cohestrand</b>	<b>Innovatives Verfahren zur Erhöhung der Standzeit der Tragseile von Hängebrücken</b>
Verfahren und Techniken	GTM CGS / GTM Construction (VINCI Construction)	Schwimmfundament des Monestier-Viadukts	Lösung für die Konstruktion und Ausführung einer Autobahnhochbr�cke auf uneinheitlichem Gelände (stabil bzw. wassergesättigt)
Maschinen, Geräte und Werkzeuge	Campenon Bernard / Sogea Construction (VINCI Construction)	Walze zum Schmierens von Verschaltungen	Umweltfreundliches Schmierensystem mit gleichzeitiger Verbesserung der Arbeitsbedingungen
Baustoffe	Campenon Bernard R�gions / Sogea Construction (VINCI Construction)	Überführung – "oben drüber" in jedem Sinne des Wortes	Entwicklung einer Straßenbrücke aus vorgefertigten Segmenten
Dienstleistungen	Cofiroute (VINCI Concessions) / Sdel (VINCI Energies)	Mess- und Informationssystem bezüglich Geschwindigkeits-	System zur Förderung der Verkehrssicherheit mithilfe eines pädagogischen Ansatzes. Damit konnte die Zahl der über 130 km/h schnellen Autofahrer um 50% reduziert werden.

		überschreitungen und Fahrzeugabständen auf der Autobahn	
Management	Eurovia Lyon	Papyrus	Software für Poliere zur direkten Eingabe von Baustellendaten in das zentrale Informationssystem
Sonderpreis Sicherheit	Actemium Stade (VINCI Energies) (Deutschland)	Kabeltrommelschlitten	Neuer Schlitten zur einfacheren und sichereren Handhabung von Kabeltrommeln
Sonderpreis Nachhaltige Entwicklung	Ringway Group Ltd (Eurovia) (UK)	Reduzierung von Verpackungsabfällen fertiger Erzeugnisse	Ersatz des Bindemittelpackguts durch einen Low-Density-Polyethylensack mit Sofortrecycling im Bindemittel selbst
Sonderpreis Synergien	VINCI Construction / VINCI Energies /Eurovia	Globales Baustellenabfallmanagement	Konzernweites Abfallmanagementsystem zur Verbesserung der Rückverfolgbarkeit
Sonderpreis Geselle	EBM / GTM (VINCI Construction)	"Spechtschnabel"-Haken zur leichteren Kanaldeckelhandhabung als Aufsatz auf einer Hackenspitze	Entwicklung einer neuen Art von Haken zur Vermeidung von Unfällen beim Öffnen von Kanaldeckeln
Sonderpreis Information	Eurovia Services GmbH / Deutschland	Internetauftritt laufende Projekte	Beschreibung der laufenden Projekte auf der Homepage von Eurovia Deutschland
Sonderpreis Findigkeit	Actemium Handling Systems (VINCI Energies)	Reibungsrad	Technische Lösung für Lagertechnikprojekte (Montagelinien, Hochregallager und Reihenlager)

### **Zusammensetzung der Jury des VINCI-Innovationspreises**

Präsident: **Xavier HUILLARD** - Vizepräsident von VINCI, Präsident von VINCI Energies

Mitglieder: **Philippe COURTIER** - Rektor der Ecole Nationale des Ponts et Chaussées

**Jean MOUTON** - Senior Vice-President, B. C. G.

**Patrick PIERNAZ** - Chefredakteur, Le Moniteur

**Bernard SCHAEER** - Leiter der Engineeringabteilung der SNCF

**Jacques TAVERNIER** - Generaldirektor der Autobahngesellschaft ASF

**Günther TEMMLER** - Leiter des Bereichs Infrastrukturen, E.ON Ruhrgas

**Claude VAN ROOTEN** - Generaldirektor des belgischen Straßenbauforschungszentrums

**Pierre COPPEY** - Leiter für Kommunikation, Personalwesen und Synergien von VINCI

**Michel GILI** - HR-Manager, Eurovia

**Denis GRAND** - Präsident und geschäftsführender Generaldirektor, VINCI Park

**Thomas NACHURY** - Sonderbeauftragter des Präsidenten von VINCI Construction

### **Worin besteht eigentlich der VINCI-Innovationspreis?**

Alle zwei Jahre richtet sich VINCI an die 130 000 Mitarbeiter des Konzerns in der ganzen Welt und fordert sie im Rahmen eines Wettbewerbs auf, ihre praxisorientierten Innovationen vorzustellen, um sie zu würdigen und ihre Verbreitung im Konzern zu fördern. Die Ausrichtung des Innovationspreises – dezentral wie das Managementkonzept des Konzerns – entspringt der Überzeugung, dass Innovation auf Zuhörvermögen und dem Initiativegeist der "unternehmerischen Neuerer", wie es die Beschäftigten des Konzerns sind, beruht. Der Wettbewerb wird in einer ersten Etappe regional ausgetragen; insgesamt sind es 10 Regionen in Frankreich (**Nordfrankreich, Westfrankreich, Südwestfrankreich, Südostfrankreich, Rhône-Alpes, Ostfrankreich und Ile-de-France**) und der übrigen Welt (**Nordeuropa, Mitteleuropa, internationale Region und zentrale Bereiche**), in denen regionale Preise vergeben und die Innovationen ausgewählt werden, die in der Endrunde gegeneinander antreten. Die 5 Wettbewerbskategorien verdeutlichen den praxisorientierten Innovationsansatz: **Maschinen, Geräte und Werkzeuge, Verfahren und Techniken, Baustoffe, Management und Dienstleistungen**. Dazu kommen noch die Sonderpreise, die von den einzelnen Jurys je nach eingereichten Projekten vergeben werden (*Nachhaltige Entwicklung, Sicherheit, neue Technologien, Geselle* etc.). Die zu gleichen Teilen aus unternehmensinternen und außenstehenden Persönlichkeiten bestehenden Jurys haben zwischen Mai und Juni 2005 in den Regionen und am 6. Oktober in der Endrunde insgesamt **120 Innovationen** ausgezeichnet. Nach den Preisverleihungen in den Regionen im September und Oktober wurden nun am 5. Dezember die Finalisten geehrt.

*VINCI, Weltmarktführer in den Bereichen Konzessionen, Bau und baunahe Dienstleistungen, ist mit 2500 Profit Centers, die jährlich etwa 250 000 Projekte ausführen, in mehr als 80 Ländern präsent. Der in allen Geschäftsfeldern des Hoch- und Tiefbaus, der Konzessionen, des Straßenbaus und der Energietechnik führende Konzern erwirtschaftete 2004 mit weltweit 130 000 Mitarbeitern (davon 73 000 in Frankreich) 19,5 Milliarden Euro Umsatz und 731 Millionen Euro Reingewinn. Im ersten Halbjahr 2005 erreichte der Konzernumsatz 10,1 Milliarden Euro und das Nettoergebnis 356 Millionen Euro.*

Pressekontakt: Karima Ouadia  
Tel. 01 47 16 31 82/ Fax. 01 47 16 33 88  
E-Mail: [kouadia@vinci.com](mailto:kouadia@vinci.com)